

Finanzielle Zuwendungen der Stadt Bremen für das Radsportevent Sixdays

Anfrage der Abgeordneten Piet Leidreiter und Fraktion Bündnis Deutschland

Wir fragen den Senat:

1. Ist die Stadt Bremen über die M3B GmbH noch an der ESN – Event & Sport Nord GmbH beteiligt, die zwischen dem 10. und 13. Januar 2025 in der ÖVB Arena die Radsportveranstaltung Sixdays ausgerichtet hat, und wenn ja, wie hoch ist diese Beteiligung in Prozent?
2. Wie hoch waren die finanziellen Zuwendungen, mit denen die Stadt Bremen die Sixdays insgesamt unterstützt hat, sei es über Mittel der M3B GmbH oder durch andere Zuschüsse, etwa für Marketingmaßnahmen touristischer Einrichtungen?
3. Ist für die im Januar 2026 geplanten Bremer Sixdays bereits eine finanzielle Unterstützung dieser Veranstaltung durch die Stadt als ein wichtiges touristisches Event vereinbart worden, und wenn ja, welchen Umfang wird diese Unterstützung nach jetzigem Stand haben?

Zu Frage 1:

Die M3B GmbH, deren 100%ige Gesellschafterin die Stadtgemeinde Bremen ist, hält aktuell eine Minderheitsbeteiligung von 24,9 % an der ESN - Event & Sport Nord GmbH (ESN GmbH).

Zu Frage 2:

Für das Rennen 2025 erhielt die ESN GmbH keine direkten Zuschüsse der Stadtgemeinde Bremen.

Die M3B GmbH stellt die Halleninfrastruktur und die Nebenkosten zum Selbstkostenpreis. Die Gesellschafter der ESN GmbH unterstützen die Veranstaltung zudem durch das Einbringen der Kompetenzen ihres Personals.

Die M3B kaufte bei der ESN weiterhin Werbe- und Hospitalityleistungen („Sponsoring“) z.B. für die Marken Ratskeller Bremen, Großmarkt Bremen, Holiday on Ice und Logistics Connect. Der Umfang betrug für die SIXDAYS 2025 rd. 21 T €.

Zu Frage 3:

Die konkreten Planungen für die SIXDAYS 2026 sind nach Auskunft der ESN GmbH noch nicht angelaufen.

Konkrete Vereinbarungen zur direkten oder über die M3B GmbH indirekten Unterstützung der Veranstaltung wurden nach Kenntnis des Senats bisher nicht getroffen.